

NR:3  
HAMBURG

Hallo Fans!  
Das ist  
sensational!

ADM

553

WENN DU DIESES  
HEFT KAUFST,  
DANN ZEIG ICH DIR  
MEINEN BUSEN

# DAS ZIPFEL

Die Fortsetzung des Weiterfolgs.

Noch spannender. Noch erregender.

FAMILIEN-  
JOURNAL

23.11.1982

Jetzt alle  
14 Tage  
★ NEU! ★

Bessere Bilder  
Mehr Unter-  
haltung

Rudi  
Rammiers  
Rüffel-  
Reime

Er wolle noch einmal Meister werden, hatte Hannes dem Sport-Informationsdienst (SID) gegenüber verlauten lassen.

Eine Hausfrau (42) aus Ludwigshafen mit 5,2 Promille Alkohol im Blut überlebt ... Deutscher Rekord!

inhalt : Kna/Schipten Dallas Channel Rats Bus  
123 Liebesbriefe NDW Die heißeste Sex-Schau!  
MÖLLN Heino



## Einleitung (Vorwort)

Das Zipfel ist ein sehr  
der Wirtschaftliche  
Alternat

## Zur Begrüßung und zum Kennenlernen

gutes Funzine. In Anbetracht  
n Lage, ist das Zipfel die einzige  
tive für den Stressgeplagten Pogofan!  
Die Zukunft dieses Staates liegt in seiner  
Hand. Das Zipfel ist ein ausgesprochen gutes  
Wehrsportfunzine. Wer ihm Kritik gegenüberstellt wird  
reteert und gefedert. Es ist auch niemandem erlaubt irgendwel  
che schlechten Hintergedanken über das Zipfel zu haben. Wer es aber doch  
wagen sollte, wird dazu verurteilt ab sofort andere X Funzines zu lesen.  
Das zur sozialen Einstellung der Redaktion.

Zu allererst möchten wir euch mitteilen, was mit der Redaktion  
und mit unserem Zine selbst geschehen ist. Es war nämlich noch  
aufregender als beim letzten mal. Zum Bund der Geächteten sollte  
nämlich noch ein Redakteur hinzukommen, der sogenannte Fussel. D  
araus wurde jedoch nichts, weil er nie Artikel ablieferte (bis a  
uf einen, über Gesetze). Er besorgte auch noch einen Konzertberic  
ht ü. Slime (ähem). Trotzdem allen Dank an die beiden Schreiber!  
Auch Dank an den Vater von Fussel (er kopierte einige Ausgaben  
unseres letzten Zines). Vielleicht ist Fussel beim nächsten, und  
vielleicht (oder bestimmt?) auch Bodo (bekannt u. beliebt) dabei.

Einige von euch werden wohl schon bemerkt haben, daß diese Aus  
gabe einen föllig neuen Namen hat, auf deutsch: Wir  
umbenennen. Da wir auch noch kleinere Mitarbeiter  
anderen Städten haben  
Ohren bekommen das  
Funzine gibt welches  
eimer heißt. So dachten wir uns, bevor unangenehme  
ungen auftreten, geben wir uns lieber einen n  
chen Namen, daß Zipfel. Der Name ist nicht irgend  
n, sondern er besteht aus vielen kleinen nett a  
Haupt und Wiewörtern die ich jetzt gleich  
(ja gleich jetzt, oh, Spannung). Also los: 1. Z  
tion 3. politisch 4. frei 5. einmalig 6. lebensnotwendig  
So nun genug gered-t, jetzt begint's

HALLO!!

## VORWORT



## INHALT

Leser befragen  
die Red.  
Die red. ant  
wortet!

Ist es wahr, daß...?

### SPORT

Fußballer, vordenen manhören wird 36

### MODE/KOSMETIK

Jeans-Neuigkeiten 54

### SERIEN IN WORT UND BILD

BRAVO-Foto-Krimi „Und willst du  
nicht mein Bruder sein“: Uwe  
und Peter 14

### AUFKLEB

Dr. Sommer 13

Dr. Korff: 22

unbekan 56

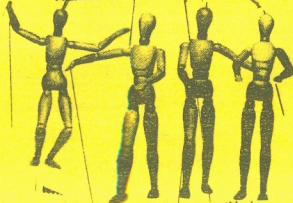
### ROMAN

Bleib bei 25

### UNTERHALTUNG

BRAVO-Lachparade 27

Hörkop 27



1... ihre Socken immer so pervers stinken,  
wenn sie einer Pogomeute Tanzunterricht  
gegeben haben? Heike Remers, Köln

die red: Bei Eingriff in die Intiemsfähre wird  
nicht geantwortet und außerdem ziehe ich mir jeden  
Tag neue an.

2... Helmut Kohl jetzt Bundeskanzler ist?  
die red: Da leider keiner von der Redaktion kandi  
diert hat, müssen wir diesen schweren schlag leide  
r eingestehen. Susanne Remers, Bonn

3... 2 Leute aus der Redaktion rot Haare haben?  
Uwe Nulpe Rotenburg

die red: Ja, wir bitten sie aber unser Funzine  
weiterhin zu lesen.

4... **Robinson Kaffee mit Musik | kocht**

die red: Ja, den Kabeliau würzt er immer mit einer  
Single 2 von den Fischerköhren.

Elmi Mayer, Hamburg

**Zipfel vorm Schlafengehen**

Schon Kinder nehmen **ZIPFEL** - Von Dipl.-Psychologe Wolfgang Weber

**Das führende magazin lädt Sie ein die  
neueste Ausgabe jetzt kennenzulernen.**





Seit ich meinem 6-jährigen ~~Bruder~~ Bruder mal ein Zipfel Heft gezeigt habe, ist er föllig durchgedreht. Ständig rennt er zum Kiosk und zerreißt dort alle Zipfel Hefte und ich bekomme dann die Rechnung. Was soll ich tun?

Luis Tränker, Groß Glockner

Zipfel antwortet: Zerreißen sie ihren Bruder und schicken sie die Rechnung an ihren Zeitungshändler.

## Gelesen und gesammelt

Könnt ihr nicht wie die anderen bedeutenden Zeitschriften dieses Landes, Sammelmappen herausbringen, in denen man die Zipfel hefte jährlich zu einem Dicken Band zusammenbinden kann. Damit könnte man sich endlich mal gegen die lästige Klauerei schützen. Denn Besucher und Hausgäste lassen gar zu gern die wertvollen alten Einzelhefte mitgehen!

Helmut Schmidt, ohne Adresse

Zipfel antwortet: Nein, Nein, Nein! Das wäre doch eine Zumutung für Besucher und Hausgäste, wenn sie jedesmal eine schwere Sammelmappe mitschleppen müßten.

Ich habe gehört, daß ein Mitglied in der Redaktion seine alten Hardcorescheiben verkaufen will, aber keine abnehmer dafür findet. Ich möchte nur sagen das ich alles kaufe was von einem Mitglied der Zipfelmeute kommt, weil ich euch b-is ins letzte verehere. Bitte laßt mir noch ein paar über!

Nastassia Kinski



Ich antworte: Liebe Nastassia, erst einmal möchte ich mich für die Mühe bedanken daß du uns geschrieben hast. Ich hoffe es hat dir nicht sehr viel Mühe bereitet. Du hast dich aber leider verhöhrt, ich verkaufe nämlich nicht Hardcorescheiben, sondern Hardrockscheiben. Ich habe aber nichts dagegen wenn wir uns trotzdem mal bei mir abends treffen wollen.

Euer letztes Funzine war ja voll ätzend. Keine Konzertberichte und nur ganz wenig Seiten. Ich fand dort nichts zum lachen und überhaupt war es für diesen Ramsch der einem dort geboten wurde viel zu teuer. Euch sollte man mal die Schreibmaschine klauen oder euch die Finger abhacken. Jedenfalls ich kaufe euer Heft nimmer!!!

Zipfel antwortet: Hör mal zu du arschloch, du hast doch keine Ahnung von richtigen guten Funzines. Wer unser letztes Funzine nämlich nicht gut fand der ist kein richtiger Hardcore. Und was kann meine Schreibmaschine denn dafür wenn du keine Ahnung hast. Wenn du mir die Finger abschneiden willst hol ich meinen großen Bruder und der Haut dich dann bää! Laß dich hier nicht noch einmal blicken sonst laß ich dich unsere letzte Ausgabe auswendiglernen!



Fred



# Knallschoten im Übungsraum! (hört,hört)

Nach dem ich Knallschoten in der Lutterothstraße gesehen hatte, wollte ich sie unbedingt einmal im Übungsraum erleben. Ich für meine Person halte sie nämlich für eine gute Gruppe und darum schreibe ich einen Artikel über sie in unserem zine.

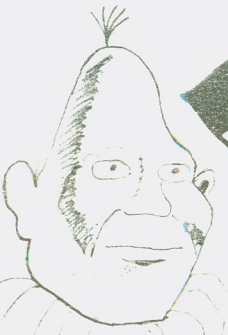
Wir trafen uns eines Nachmittags bei Rudi K., dem Gittarristen der Band, Wir, daß sind Manu, Moni, Rudi und ich. Nachdem wir den Nachmittag mit einer Malefitzrunde und einer gemütlichen Tasse Tee abgeschlossen hatten, machten wir uns auf den Weg. Wie schon auf der vorherigen Seite erwähnt befindet sich der Übungsraum in der Lutterothstraße in einem Siedlungskeller.

Als wir reinkamen war der Rest der Gruppe schon anwesend und spielte sich schon warm. Rudi schloß seine Gitarre an und wir platzierten uns in eine Ecke. Dann erfuh-r ich in einem Gespräch, daß dies seit fünf Wochen die erste Übungsstunde wieder ist, na ja, dachte ich mir, klingt ja nicht sehr vielversprechend. In der ersten halben Stunde spielten sie die mir schon bekannten Stücke, etwa 10 ~~Minuten~~. Danach folgten mir unbekannte so um die 3. Bei allen gespielten Liedern fiel jedesmal der Sänger aus der Reihe, echt schlimm. Wenn Stücke gespielt wurden vergas er manchmal den Einsatz was das ganze dann verzögerte und manchmal ziemlich langweilig machte. Wenn er aber gesungen hat klang das so dermaßen daneben das man nicht ein Wort vom Text verstehen konnte. Von ihm ging dann eine Unlust aus die sich nachher auf die anderen übertrug. Als dann ein neues Stück geprobt wurde was erlich gesagt nicht schlaht klang paßte er wieder nicht auf und der ganze Abend gewann immer mehr an Larmarschigkeit. Die Ruhigsten in der Band sind der Schlagzeuger und der Bassist, sie machten nach meiner Ansicht auch ganz gut mit und so gewann der Abend doch noch an Niveau. Um zum Schlagzeuger noch etwas zu sagen. Er spielt nicht nur bei den Knallschotten, sondern er drummt auch noch bei den Channel Rats die meist einen Tag später üben. Sein Stiel ist eigentlich garnicht einmal schlecht, nur manchmal fällt er aus dem Tackt, ist aber nich weiter erwähnenswert. Der Bassist gehört wie schon erwähnt zu den beiden Ruhigsten. Er spielt seine Akorde und Läufe gut und ohne Fehler runter, er ist nur bei einigen Stücken etwas zu schnell geworden, aber was solls, macht ja nicht merkt ja sowieso keiner ~~xxx~~ bei Auftritten, das ist genauso als wenn man den Text nicht versteht. Rudi bringt ~~x~~ mit seiner Klampfe sehr viel gutes in die Musik, da er, wie schon im vorherigen Artikel erwähnt, einigermaßen gut spielen kann. Zum Abschluß kann ich nur noch sagen das sich die Knallschoten einen anderen Sänger anschaffen sollten, denn er ist der enziege der etwas aus der Reihe fällt.

ENDE



FRED



In der »Straße der KAZAN« kämpfen Cockneys ums Überleben

EXTRA-LEHRGANG:  
WIEERSCHNEIE  
ICH BEI  
BESUCH IN DER  
ZIPFEL

RED??

Was Männern bei Frauen zuerst auffällt

Ihr braucht nicht im Konfirmationsanzug anzutreten, aber auch nicht im Gammellook. Dezent und unaufdringlich ist immer am besten. Ein Schlipps kann bei Jungen nie schaden und ist psychologisch für Euch gar nicht so schlecht, denn Euer Gegenüber hat auch eine Krawatte an.

DIERED. ↑



zehn Sekunden dauert's nur und schon weiß ein Mann, ob ihm eine Frau gefällt oder nicht. Das haben Wissenschaft

ler festgestellt. Überraschend: Der erste Blick gilt dem Busen. Die Augen kommen erst viel später, beim fünften Blick



**79**



SPASS MIT MARKUS

Napoleon  
an allem schuld

# Abenteuer mit Ungeheuern

HAARE MERKUNG

Schönheits-Chef  
Wegner  
nach dem Skidpart-Fest  
-Alles hat sich wieder  
wieder. Das war ein  
Fest. Es hat sich  
wieder.



Dann war mit der Vorstellung schluß, und eine Jury sollte den Sieger ermitteln. Inzwischen spielte, wer wohl, richtig, MARKUS !!!!

Aber erst hieß es warten. Eine 3/4 Stunde brauchte man fast, um für die Gruppe die Musiksachen aufzubauen. Natürlich wurde man

unruhig, vor allem weil die ersten Kirschen zu Matschen wurden. Aber dann kam er! Das Warten hatte sich gelohnt. Kirschen fliegen, Bierdosen, Dreck eben alles was greifbar war. Das schien den lieben Markus zu deprimieren, er wollte sich jedenfalls mit jedem von uns nach der Show unterhalten. Jedenfalls flogen ständig Sachen auf die Bühne, und der Mann am Synthesizer mußte sich ständig um Bierschaum ausm Gesicht wischen. Markus zog aber seine Show unbeirrt weiter durch. Und wie immer gibts dann diese Kids die Markus wie Sau anheimmeln. Die wurden eifrig geknipst, für BRAVO und so. Jedenfalls fingen die Ordner und Leibwächter von Markus nach einigen Liedern an, zurückzuschmeißen. Alles was greifbar war. Und der arme Bodo bekam heißen Kaffee über die Haare. Die schöne Frisur im Arsch. Jetzt sollte die Bühne gestürmt werden, aber es wurde dann doch gelassen, wegen der starken Ordner und so. Fred&Ich haben uns natürlich beölt, und dann war die Show auch schon zuende. Viele hinter uns fingen an zu klatschen, wir waren jedenfalls froh, dies monotone Gedröhne überstanden zu haben. Dann kam die Bekanntgabe der Gewinner. Alles traute seinen Ehren nicht, Mondial auf Platz 3! Niemand verstand das, und es sollte wieder die Bühne gestürmt werden. Wurde wieder nichts draus. Alles in den vorderen Reihen war aufgebracht, und die Sieger, Donna Isetta, provozierten auch noch. Jedenfalls wars ne ~~\_\_\_\_\_~~, das B ~~XXXXXXXXXX~~ Mondial so abgewertet wurden. Noch zu sagen, das TÄGLICH MORDE 2. wurden. Im großen und ganzen wars n gelungener Abend, vor allem mit MARKUS, aber viel zu teuer.



Uns CHANNELRATS im Übungsraum  
Neugierig gemacht durch den mäßig bis sehr guten Auftritt in der  
Lutterrothstr. (ihr erster) hatte die Red, beschlossen, mal im Übungsraum bei ihnen zuzuschauen (der Übungsraum ist übrigens der gleiche den die Knallschoten unter anderem auch benutzen). Also kam wir uns zusammen mit Stickel und Bodo getroffen und sind zum Raum hingefahren. Dort angekommen schloss Bodo meinen Baß und Stickel die Gitarre an. Kurz darauf erschien auch der Sänger Beyer und Schlagzeuger Pizza (er spielt auch bei den Knallschoten und Nimm 2) Und dann wurden erst einmal laange die Instrumente gestimmt. Und als das beendet war, ging's dann los. Und schon gleich merkte ich, die haben seit dem 1. Auftritt viel dazugelernt. ~~XXXXXXXXXX~~ schnell und gut dröhnte das erste Stück aus den Boxen. Jeder legte sich so gut er konnte ins Zeug, was ich im Übungsraum wirklich nicht erwartet



6

F  
K  
n  
k  
W  
W  
n  
t  
m  
a  
D  
s  
X  
B  
a  
E





hatte. Besonders ihr Sänger zeigte, was er kann. Schon nach dem ersten Stück waren er und Pizza ziemlich aus der Puste. Dann folgten mehrere Stücke die ich mehr oder weniger kannte, unter anderem auch eins der besten, der Crossroadblues.

Ihre Musik ist eine gekonnte Mischung aus Rock'n'Roll, Punk und ein wenig Reggae. Und das ist genau gekonnt verschmelzt, so das eine lustige und vor allem interessante Musik entsteht.

Pizza am Sch. ist schon ein alter Musikveteran, der wirklich nur 2/3 aus dem Takt kam. Allerdings wünschte ich mir manchmal ein etwas schnelleren Schlag. Bodo am Baß passt genau in das Gefüge der Channelrats nachdem er ja vorher bei u.e.d.l. gespielt hatte. Das Baßgespieler von ihm zeigt eine Overtüre von vielen Baßläufen, so verschieden, daß es izwar selten aber doch etwas zu hoch (Töne) gerät. Stikel an der Gitarre machte den größten Schritt nach vorn (im Vergleich zu der mir zugespilten Cassette der Ratten

Und Beyers Stimme ist zwar nicht sonderlich aggressiv, passt jedoch zur ganzen Band. Und was wichtig ist: Man versteht ihn, und damit die Texte gut was ja beileibe nicht der Vorzug einer jeder Gruppe ist.

Aber weiter mit dem Üben. Nachdem mir bekannte Stücke gespielt wurden, kam ein neuer, der Lovesong, und bald darauf der ebenfalls ziemlich neue Freaksong, der sich bei mir an die Spitze der Charts nach vorn gestoßen hat. Allerdings ist hier der Text abgesehen vom Kehrreim nicht so besonders. Hier ist der Text deutsch, obwohl die meisten Lieder Englisch sind. Nach 3 lustigen Stunden war es dann mit dem geprobe zu Ende.

Noch etwas zu sagen: Die Channelrats wurden oder sollten nach Bayern zum Auftritt eingeladen werden doch daraus wurde leider nichts, weil der Saal geschlossen wurde. Aber wer sie trotzdem irgendwie zu Gesicht bekommen will, muß sich eben aufm Weg machen. Außer dem haben oder (wollen?) zusammen mit Platzangst und Knallschoten eine Tape aufgenommen. Und nach Aussagen von Bodo soll auch bald ein Plattensampler mit ihnen aufgenommen werden. Viel Glück und Erfolg an die Band!



Die Pogo meute →

V.L. BAYER = Gesang

Bodo = Bass

7

Pizza = Schlachterzeug Stikkel (Stegmann) = Gitarre



Vortäuschung falscher Tatsachen!  
 Erst einmal zur Fernsehsehung am 13. Oktober. In ihr wurden die Punx  
 wiedereinander als Kaoten und Zerstörer dargestellt, die nichts tun und  
 nur alles zerstören können. Dazu wurde auch noch behauptet das Punkrock  
 kommerziell ist und von großen Plattenfirmen produziert und verkauft wird.  
 Zu allerletzt meinte dann noch einer, daß die Anarchy nur in einigen  
 Liedern besungen wird, weil die Kids, wie sie uns nannten, es ja nicht anders  
 wollen. Alle diese Behauptungen wurden in eine Art Spielfilm gebracht, der  
 aus Kanada kommen soll. Ich weiß zwar nicht wie die Punx in Kanada sind  
 und was die so treiben, aber auf Deutschland passten diese sachen ja wohl  
 nicht. Die Bevölkerung jedenfalls bekommt jetzt wiedereinander ein ganz  
 falsches Bild von uns, und schon geht die Stenkeri wieder los. Zeigt diesen  
 Bericht bloß euren Eltern und all euren Verwandten, damit wenigstens die  
 nicht an diesen Unsinn glauben.

PREO

# Täglich leiden wir unter punk

## Spielregeln für die Zärtlichkeit

Zärtlichkeit kann jedesmal anders  
 sein; mal besonders schön, mal  
 weniger aufregend.  
 Wie man miteinander zärtlich sein  
 kann - auch das kann man lernen.  
 Wir haben einige Spiel-Regeln zu-  
 sammengetragen, die wir auch für  
 uns wichtig finden.

♥ Laßt euch keine Spielregeln  
 aufdrängen!



Ja aaa, Hier ist sie!!!

Die Deutsche Plattenecke mit gesellschaftskritischen Texten.  
 Nur einer wagte sich schon vor 20 Jahren an dieses heiße Eis  
 an. Er griff Themen wie Alkohollabhängigkeit, Kuppellei, Scheidu  
 ng u.s.w. auf, um mit ihnen endgültig schluß zumachen. Aber er  
 wurde vollkommen mißverstanden! Aber weil er trotzdem Erfolg  
 hatte, wars nicht weiter schlimm. Ich verstehe ihn jedoch zu w  
 ürdigen, deshalb drucke ich unten einen seiner besten Texte a  
 b.

Karamba, Karacho ein Whisky,  
 Karamba, Karacho ein Gin  
 Verflucht, Sakramento Dolores  
 und alles ist wieder hin. } ref.

In Rio de Janeiro,  
 in einer klitzekleinen Hafenbar  
 saß ein braungebrannter Gaucho,  
 mit schwarzbraunem Haar  
 und um Dolores zu vergessen,  
 die seine liebste war gewesen  
 sprach er zu Don Fillipo,  
 dem alten Spilunkenwirt

ref.  
 in Rio...  
 Und er sprach: "Amigo Mio"  
 Sie war die schönste Frau in Rio  
 da lachte Don Filippo,  
 der alte Spilunkenwirt

ref.

WDR

8





Perverse Weihnachtsmänner, Knallschoten, Channel Rats

Wir trafen uns mit drei anderen am Barmbecker Bahnhof. Von dort fuhren wir dann mit der U-Bahn Richtung Lutterothstraße, denn dort sollte ein Konzert von den oben genannten Gruppen stattfinden. In der Lutterothstraße angekommen sahen wir eine Steilshoop ähnliche Siedlung (schreckliche Begegnung). Wir gingen jetzt zu einem Übungsraum, vor dem sich schon viele Leute versammelt hatten. Jetzt hieß es eine Stunde warten, in knallender Hitze. Nach einer Stunde hieß es dann, daß es gleich losgehen sollte und ich freute mich schon, gleich in einen schattig, kühlen Raum zu kommen, jedoch ich war vom Schicksal verfolgt, das Konzert findet im freien statt, ~~nauf~~ auf einem Spielplatz. Wir gingen also zu diesem Spielplatz ~~und~~ und suchten uns bequeme Plätze.

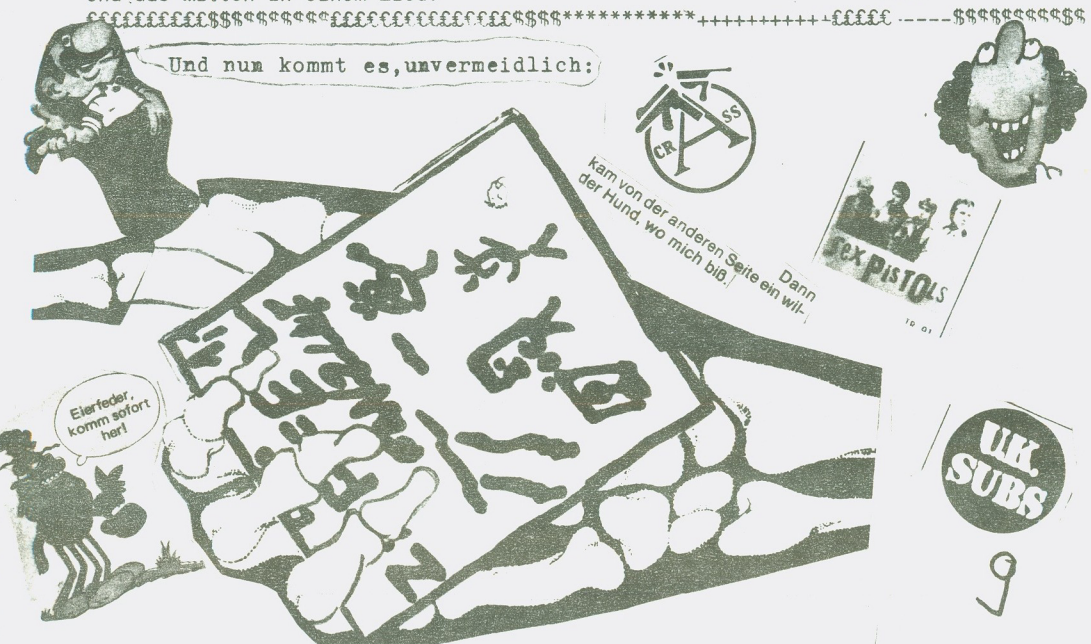
Noch fünf Minuten gewartet und dann fing auch schon die erste Gruppe an zu spielen. Ich dachte mir das ihr erstes Lied nur so zur Verarschung sei, jedoch als ich merkte das die nächsten Lieder genauso komisch waren, mußte ich doch grinsen. Der Name Perverse Weihnachtsmänner ist genauso Lustig wie ihre "Musik". Ich bin zwar schon einiges gewöhnt von D.A.F. und Consorten, aber dies übertraf alles. Der Gittarist spielte immer auffallen Seiten gleichzeitig und ab und zu piff mal einer mit einer Trillerpfeife dazwischen. Der Text lag auf dem Niveau von Da Da Da. Das beste an der Gruppe war, man merkte, das es ihnen wenigstens Spaß machte, und das übertrug sich auf uns.

Nachdem das Perverse aufgehört hatte zu spielen, kam eine mit freuden von mir erwartete Gruppe, die Knallschoten. Ihr erstes Lied klang schon ziemlich professionell und machte einen sehr guten Eindruck auf mich, denn ab und zu bewegte ich mein Bein nach dem Tackt, was ich sonst nur selten tue. Bei den nächsten Liedern viel mir immer wieder der Gittarist auf, der nach meiner Meinung sehr gut spielen kann (sei begrüßt). Zu dieser Gruppe ist eigentlich nicht viel mehr zu sagen, außer das sie mir sehr gut gefielen. Das Lied BRD und Kalinke sagten mir besonders zu.

Nach Knallschoten traten dann Channel Rats auf. Eine Gruppe die der vorherigen nicht das Bier reichen kann, aber auch <sup>sehr</sup> gute Stücke ~~aufwies~~ aufwies. Sie hatten ihren ersten ~~Auftritt~~ <sup>BEVER</sup> aber schienen mir trotzdem recht gut zu sein. Am meisten legte sich der Sängers Zeug denn er begann mächtig an zu schwitzen. Sie hatten jedoch das Pech das ihnen vom Hausmeister der Strom abgezapft wurde, und das mitten in einem Lied.

FRED

Und nun kommt es, unvermeidlich:



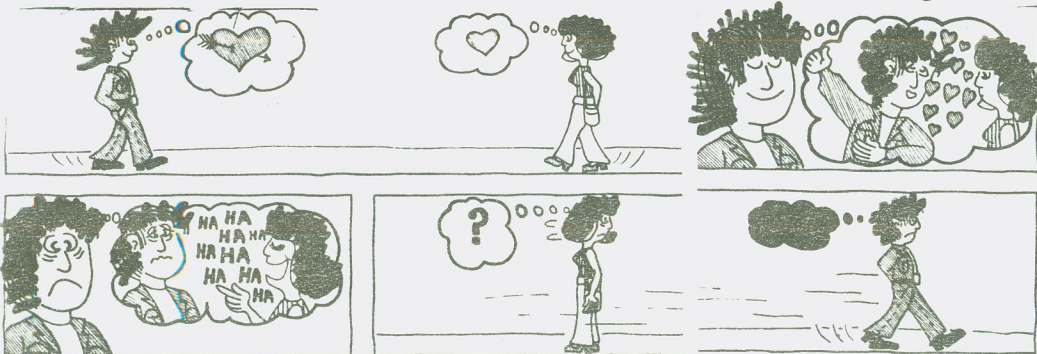
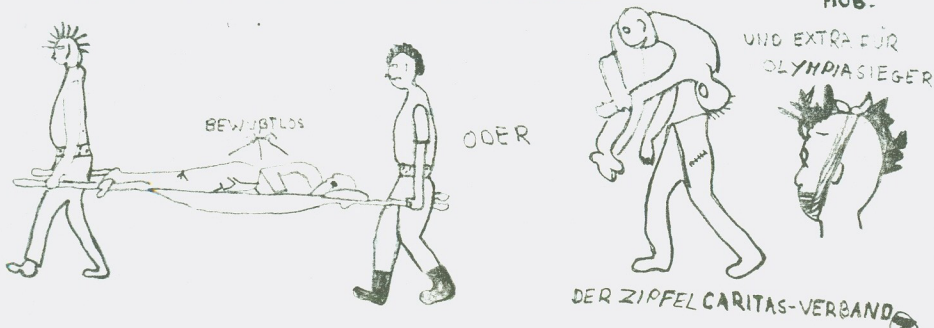


MÖLLN=Herrliche Wiesen&klare erfrischende Seen  
 Wir(olympias.+Bruder&Bodo&Fred&Ich)hatten uns entschlossen,eine  
 Woche im Mölln auf dem Zeltplatz zu gastieren.Wir schlugen also u  
 nsere Lager auf,ganz nahe See(dort sollen auf dem Grund Panz  
 er&Tote&s.w.liegen).Zuerst entschlossen sich Bodo&Fred im See etw  
 as zu baden(14Gra d).Mir war nichtzum Baden zumute.Am Abend war i  
 ch leicht angetrunken,was die anderen schamlos ausnutzen,jedenfal  
 ls gab es viel zu lachen(über mich).Am nächsten und den darauffol  
 genden Tagen hatte ich Streit mit Olympias..er war nicht gewillt,  
 seine Sachen mit mir zu teilen. Irgendwann erzählten wir uns geg  
 enseitig Schoten,wobei Jörg(Bruder von Olympias.)zum Schotenkönig  
 gewählt wurde.Eines Tages entschlossen wir uns,nach Mölla zu eine  
 r Disco zu gehen,weil aufm Zeltplatz wenig loswar.Also die Riesen  
 strecke in Angriff genommen,doch leider war die Stadtdisco"Cheyenne"  
 geschlossen,deshalb wieder zurück.Trotz der Riesenstrecke vers  
 uchten wir es am nächsten Tag Nochmal.Wir hatten Glück(im Unglück)  
 der Laden hatte offen.Wir freuten uns alle kräftig.Doch leider mu

sten Bodo&Fred noch welche anlabern,allerdin  
 gs waren beide schon angedischt.Und so gab es  
 natürlich Ärger mit dem Pseudoskins und ander  
 en.Wir versuchten nu also,von diesen Leuten w  
 egzukommen,was Jörg ganz,und mir trotz einem  
 blauen Auge ,das ich einfieng,auch einigermaßen

**Nutzen Sie diese  
 Möglichkeit,mölli jetzt  
 unverbindlich  
 kennenzulernen!**

gelang.Olympias.hatten sie in der Mangel,Bodo&Fred kamen noch g  
 anz gut weg.Auf einmal kam unerwartete Hilfe vomKönig der Leute,  
 der uns half.Auf einmal waren alle ganz lieb und friedlich,und o  
 lympias.&Fred&Bodo wurden noch auf ein Bier eingeladen.Später gi  
 ngen Fred&Bodo noch mit zu ein paar Skins,jedoch hatten diese vo  
 n Peter&the Test Tube Babies z.b. noch nichts gehört,Unbekannt.  
 Jedenfalls wachten wir alle mehr oder weniger schmerzvoll am nã  
 chsten morgen a uf.Olympias.hatte es doch ziemlich arg am Kiefer  
 erwischt,unten haben wir aufgeführt,was in so einem Falle zu tun  
 ist,der extra erste Hilfe Kurs v. ZIPFEL!





HAHA HAHA HAHA ...da ist sie ja!

NEUE  
SERIE

# gesetze, gesetze

Neue  
Reihe

Ab Heft Nr.3(das ist das Heft welches ihr gerade in der Hand haltet)beginnen wir eine Serie mit Fortsetzungen. In dieser Serie gehts um Gesetze. Wer sie erdacht hat weiß ich nicht und warum auch nicht. Bevor ihr auch nun die Gesetzliste reinzieht noch ein paar INFORMATIONEN: Ich habe so ungefähr 2385 Gesetze gefunden(es gibt bestimmt noch mehr) und wenn wir in jedem Heft ungefähr 2 Stück veröffentlichen, dann habt ihr in ungefähr 190 Jahren eure Sammlung vollständig (ein starkes Stück, was, oder nicht, da stimmt was nicht. Wer weiß das, ob ich vielleicht noch die letzten Gesetze herausbekomme, vielleicht geht die Welt ja in 170 Jahren unter und dann finde ich das Gesetzbuch nicht mehr, weil in meinem Zimmer alles durcheinander gekommene Informationen. Jetzt kommen SIE DIE BEIDEN ERSTEN GESETZE IN UNSERER NEUEN SERIE:::

**INWEIS zur HANDHABUNG:** Durch die Kreuze ein Loch stanzen und ein langes festes Band durchziehen. Jetzt gibt's 2 Möglichkeiten:  
(1) das Band am Ende festhalten und die Gesetze in die Toilette legen und das Band losschneiden und die Spülung betätigen. Wenn keine Toilette zur Verfügung steht für den Fall, falls noch eine bessere Lösung. Man trinke die Gesetze mit dem Band in eine brennbare oder (noch besser) explosive Lösung. Danach suche man sich auf der Straße einen "Hüter des Gesetzes" und biete ihm die Gesetze unter dem Arsch und zünde sie an. VIEL SPASS!!!!



§ 937 (1) Wer eine bewegliche Sache zehn Jahre im Eigenbesitz hat, erwirbt das Eigentum (Ersitzung).  
(2) Die Ersitzung ist ausgeschlossen, wenn der Erwerber bei dem Erwerb des Eigenbesitzes nicht in gutem Glauben ist oder wenn er später erfährt, daß ihm das Eigentum nicht zusteht.

§ 228 Wer eine fremde Sache beschädigt oder zerstört, um eine durch sich drohende Gefahr von sich oder einem anderen abzuwenden, handelt nicht widerrechtlich, wenn die Beschädigung oder Zerstörung zur Abwendung der Gefahr erforderlich ist und der Schaden nicht außer Verhältnis zu der Gefahr steht. Hat der Handelnde die Gefahr verschuldet, so ist er zum Schadenersatz verpflichtet.

FUSSEL





# DALLAS

FOLGE:001



DEAN MARTIN, Rechne doch mal aus, wieviel du im Jahr für Zigaretten aus gibst.

du rauchst:

115 Zigaretten pro Tag. Das sind

805 Zigaretten pro Woche.

x 52 = 41860 Zigaretten im Jahr.

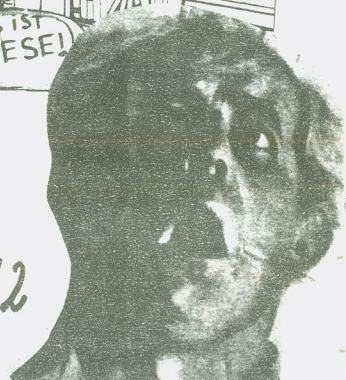
Eine Zigarette kostet ca. 0,25 DM.

Das sind

8342 DM für Zigaretten.

Was könntest du dir nicht alles dafür kaufen!

12





Hallo,hallo,  
liebe Jungen!

## DIE EXTRA SEITE

Topexan  
läßt Pickeln und  
Mitessern wenig  
Chancen

Hier nun ein Artikel extra für die Buben unter unseren Lesern. Ja liebe Buben diese Seite ist nur für euch gemacht, darum bitte ich die Mädles unter unseren Lesern ganz einfach nicht hinzugucken, äh ich meine blättert doch einfach weiter, es ist ja noch viel mehr drinn als nur diese Seite, oder. Zipfel ist aber nicht unbestechlich, darum machen wir auch eine Ausnahme. Alle Mädchen die schon über 16 sind und sich auch schon jeden Dienstag Abend Dallas anschauen dürfen, können ab jetzt bis zum nächsten Punkt weiterlesen, aber dann schnell umblättern und nicht schummeln, klar!!!

Punkt!!! (Mädels hier ist der Punkt)

So Jungens ich hoffe das keine Feindeinsicht mehr ist, wir sind also ganz unter uns. Setzt euch also erst einmal gemütlich hin und entspannt euch. Ja, du darfst auch rauchen oder dir ein Glas Milch holen, aber beeil dich ich warte nicht auf dich. So alles klar? Also es geht los!!

Der Anfang, Los, Start: Zuerst möchte ich diejenigen unter unseren Lesern ansprechen, die noch vor der Pubertät stehen, also noch keine Pickel oder Bart oder die neue Exploited lp haben. Es geht ihnen häufig so, daß sie noch nicht einmal wissen wie so ein Mädchen, ob Schwarz oder Blond, ohne Kleidung aussieht. Zipfel möchte der Sache immer auf den Grund gehen, darum soll auch ihnen geholfen werden.

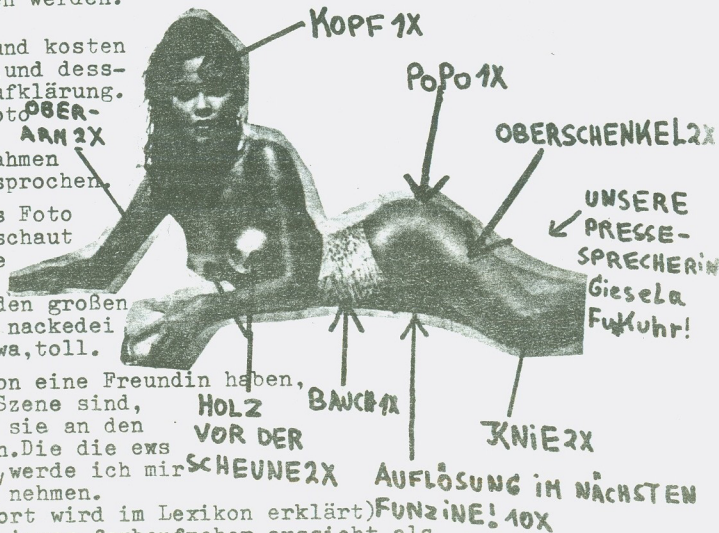
Wir haben keine Mühen und kosten gescheut (nur für Dich), und deshalb dieses Foto zur Aufklärung. Dafür das wir dieses Foto **OBERSCHENKEL 2X** von ihr machen durften haben wir ihr die Einnahmen von dieser Ausgabe versprochen.

Nachdem ihr euch dieses Foto jetzt lange genug angeschaut habt, könnt ihr euch be glückwünschen, denn jetzt gehört ihr auch zu den großen wie ein Mädchen schon nakedei gesehen haben. Au weia wa, toll.

Die unter euch die schon eine Freundin haben, also ~~xxx~~ voll auf der Szene sind, wissen wohl schon waws sie an den Mädchen so toll finden. Die die ewa aber noch nicht wissen, werde ich mir jetzt einmal zur Brust nehmen.

Bei den Tieren (fremdwort wird im Lexikon erklärt) ist es so, daß der Mann immer farbenfroher aussieht als die Frau und das reizt die Frau dann, kapiert. Da wir Menschen ja schlaun sind haben sich die Männer alsowir etwas ganz tolles ausgedacht. Wir haben den Spieß einfach umgedreht. Bei uns malen sich die Frauen das Gesicht mit Farbe an, in den vielfälligsten Farben und das reizt uns sehr an ihnen. Nein du dummerjan, doch nicht mit Oilfarben oder Fingerfarben, dafür gibt es extra welche zu kaufen.

2. Dir ist sicherlich auch schon aufgefallen das ein Männlicher Hund einem Weiblichen an seinem Popo schnüffelt und dann sehr verstört und aufgereizt umherläuft, weil das Weibchen einfach ganz dufte riecht. Ja ja jäh, gegenüber von Aldi da hast du es letztens beobachtet oder war es Spar. Bei den Menschen ist es jedenfalls genauso. Die Mädchen kaufen sich kleine Fläschchen mit Duftstoff und schmieren es sich an ihren Körper. Du brauchst also nicht an ihrem Popo zu riechen,





So liebe Buben ich hoffe Zipfel hat euch ein wenig geholfen herauszu-  
finden was die äh uns an dem ②..... so interessiert. Noch ein Tipp in aller  
Mitleid mit euch, bevor ihr das Heft wegwerft nehmt diese Seite heraus denn  
ihr könntet ja vergessen wie das so war mit den äh ②.....

1. Preis für das richtige Wort bei 1: Einmal Staubwischen in meinem Zimmer
2. Preis für das richtige Wort bei 2: Einmal Staubwischen in Hobbels Z.
3. Preis für das Auftreiben eines Schreibers: Eine Woche Urlaub vom Staub

++++ neu: **SLUTS** LP +++++  
Fun-Punk aus Braunschweig.



Außerhalb aller Klischees:  
Mit einer Mischung aus Rock'n'Roll,  
Reggae und Punk präsentiert sich  
hier ein saftiger Rock der losgeht.

**BOOTS Vertrieb**  
Theaterstraße 4-5  
**3000 Hannover 1**  
Tel. 0511 / 1 52 43/44

**AGGRESSIVE ROCKPRODUKTIONEN**  
Skalitzer Straße 49, 1000 Berlin 36



# Behörden gegen Punk-Musik

— SPD u. CDU Ortsausschuß beschließen gegen GAL-Stimme —  
keine Punk-Konzerte mehr zu geben; die Punker sollen in der Innenstadt bleiben. Genau! bekräftigt

**Die Neue-Welle-Disco „Graffiti“** ist im Norden Hamburgs die einzige Einrichtung, wo Punk- und New-Wave-Musik gespielt werden kann; Gruppen noch spielen konnten; bei Konzerten war's denn auch immer rammelvoll. Auftrittsverbote für Punks usw. machten das Graffiti zur letzten beliebten Stätte für die Szene, bis auch in Sessel Beschwerden von Anwohnern zur Verhängung einer Sperrstunde durch das Amtsamt führten. Lautstärkemaßnahmen ergaben aber: Weniger Lärm dringt aus dem Graffiti, als Straßenlärm von der Seesider Chaussee davor. Doch scheinbar geht's auch um mehr. Die Polizeiführung trieb den Konflikt anläßlich des Simekonzertes auf die Spitze: Zwei Hundertschaften „sicherten“ schon ab spätem „Nachtmittag“ die umliegenden Straßen auf ihre Weise. Eine kleine Rangelerei am Seiteneingang war dann willkommener Anlaß, um brutal gegen alle Konzertbesucher vorzugehen — Festnahmen und Prügel den ganzen Abend lang — natürlich auch gegenwärtig der Punks.

Gegenwärtig der SPD Ortspolitiker ist's nun bewiesen: „Aus ganz Norddeutschland angereiste Kriminellen“ seien am Werk und so drohten sie dem Besitzer des Graffiti sogar mit der völligen Schließung, bis er sich jetzt „freiwillig“ verpflichtet,

Die Vertreibungsaktionen hatten in Altona SPD, GAL und FDP gemeinsam verurteilt: Im Beschluß der Bezirksversammlung vom 24.6. heißt es: „... durch die Art des Vorgehens (auf dem Spitzenplatz-Anne d. Red.) wird einem Klima der Intoleranz in unverbreitbarer Weise geleistet.“

Die GAL forderte die SPD auf, sich auch in Sessel zu dieser Politik zu bekennen (die FDP war nicht da). Doch SPD und CDU einte ihre Vorliebe für (Un-)Recht und Ordnung: Keine Pünx in Sessel lautet die Devise und ihrer Laffenz (CDU) peckst: „Wir wollen diese Jugendlichen hier nicht haben!“ Und die SPD meint, es wird schon „soviel Geld für die Häuser der Jugend ausge-

in Eppendorf, warum sollte die denn nicht da hin? Die GAL tritt dafür ein, auch für Punks Einrichtungen zu schaffen; warum sollte diese Musik weniger förderungswürdig sein, als die Millionen-teu- der subventionierte staatliche Kulturbetrieb der kleinen „Randgruppe“ feiner Opern- gänger? Doch Jugendliche sind offenbar keine vollwertigen Bür- ger für die Herrschenden von SPD und CDU, dem Anspruch dieser „Randgruppe“ auf eigene Kultur wurde wiederum mit Verbot, Verteilung und Polizeiknüppel („rechtstet- lich“ wie Herr Anderson, SPD, so nennt) geantwortet.

**SCHLUSS MIT DER VERFOLGUNG VON PUNX!**

Daniel Ritscher (im Namen  
der GAL Wandsbek)

Anmerkung zum Graffiti:

Ein im Graffiti für Anfang Dezember geplantes Konzert der „Dead Kennedys“ (England) ist durch das Punkmusikverbot nun leider in Frage gestellt, so der Besitzer. Er hofft, eine Ausnahmegenehmigung zu bekommen. Ob zahlreiche Proteste gegen das Punkverbot bei der Behörde Eindruck machen?!

Ortsamt Alstertal  
Wentzelplatz 7  
2 Hamburg 65

● ● ● ● ●



Wir drei (Fred, Fussel & Ich) wollten was unternehmen und stiegen deshalb in den Bus Richtung Barmbeck. Als wir uns nach hinten durchschlängelten muß einer von uns an den roten Knopf gekommen sein, doch niemand von uns hatte es gemerkt. Das zu unserer Entschuldigung. An der nächsten Haltestelle hielt der Busfahrer folglich doch Keiner wollte aussteigen. Plötzlich erschall über die tierische Verstärkeranlage des Busfahrers seine furchterregende Stimme: "Wollte hier nicht jemand aussteigen?" Niemand wollte, das schien den Fahrer zu verärgern. Auf einmal sprach der Fahrer uns 3 gezielt an: "Wolltet ihr dahinten nicht aussteigen?" Wir wollten natürlich nicht, doch der Busfahrer sprang unerwarteterweise auf und kam zu uns nach hinten und stellte sich breitbeinig vor uns auf. Einer von ihnen hat doch gedrückt, ich habe es genau gesehen. Wir erklärten ihm das, wir es nicht gewesen sein können, so trat er wutentbrannt den Rückweg an. Über den Vorfall mußte man einfach lachen, Fred übertrieb mal wieder. So kam der Busfahrer zurück und wollte ihn rausschmeißen. Vorher verlangte er noch unsere Ausweise, (wir hatten auch welche) und Fred gab auch hier sein Gelaber hinzu, er fragte ob der Busfahrer berechtigung zur Kontrolle hätte. Hatte er natürlich, und nun glaubte er, uns deshalb anzubrüllen müssen. Fred wollte aber den Bus nicht verlassen, so drehte der Busfahrer um. Wieder mußte Fred lachen, deshalb rief der Fahrer nun Verstärkung. Kurze Zeit später hörten wir das Martienshorn, welches sich näherte. Dann bog (radierende Reifen) ein Polizeifahrzeug um die Ecke, und 2 junge Üdels aus. Sie befragten kurz den Busfahrer was los sei, der antwortete: "Dahinten sind Randalierer die nicht aussteigen wollen." Die beiden kamen auch gleich nach hinten und schmissen uns raus. Fred wollte noch die Nummer des Fahrers haben, was Onkel wachtmann nicht zuließ. Der andere ließ dann auch noch einen Spruch los, der ziemlich daneben ging. Jedenfalls gabs nach dem ersten Staunen ne Menge zu lachen. Der Artikel ist übrigens kein Lückenfüller, wir fanden, das er druckreif ist. Nebenbei ist ein Bild von Fred, weil er nicht aufhörte zu lachen.



HOB.

Auf dieser Seite eine kleine Funzinekritik

Funzine: Alle vier Ausgaben sehr gut!! Gut joks, Konzertberichte gut und immer sehr viel z-u lesen. Kaum eines mit so vielen Platten und Cassettenkritiken.

Würg: Wird von einem Mädel gebaut (sieht gut aus)! Wenig Informationen aber man hat Spaß beim lesen.

Testament: Wird von einem Alkoholiker gemacht. Kommen häufig Artikel über Alk vor, sehr nervig. Sonst aber lesenswert.

Das Mob: Könnte man viel billiger machen. Wenn ich es lesen muß ich oftmals schmunzeln, also gut lustig.

Schandtat: Auf einigen Seiten steht z-u wenig aber erhält von mir ein positives Urteil..

Bierfreund: Gibt sich viel Mühe bei der Illustration, das macht das ganze anschaulicher.

EnDe (es ist möglich das einige zines schon alt sind und noch dazu bekannt. Und Ärgern)



FRED



Hier nun eine kleine Plattenkritik, wovon ich behaupten möchte, daß sie wohl die kleinste der Welt ist. Ja, du wirst es schon noch erleben etwas unfassbares aber wares wird dir gleich ~~xxx~~ begegnen. Du kannst stolz sein, denn du besitzt eines der Funzines mit einer so kleinen Kritik, daß man ~~xxx~~ schon fast eine Lupe braucht um sie zu lesen. Du brauchst jetzt aber keine zu holen, denn wie du weißt macht Zipfel auch die größten Probleme zu einer Nichtigkeit. Durch ein besonderes Druckverfahren ist es unserem Verlag gelungen, die Kritik so zu drucken, daß man sie doch lesen kann. Jedenfalls im Endeffekt kommt nur eines heraus: Langes Gelaber, kurzer Sinn!?'

## IBLITZ:

Sie haben Ende August, anfang September eine LP herausgebracht die ich mir mit Geld gekauft habe. Ich legte sie mit gemischten Gefühlen auf einen Schallplattenspieler um sie mir nach dem Kauf anzuhören, ist doch klar oder? Nachdem ich sie auf den Schallplattenspieler gelegt hatte und angemacht habe, wurde ich von den Boxen an genehm überrascht. Ich hatte das seltene Glück eine Stereo LP gekauft zu haben und das hörte ich jetzt, jawoll. Mir viel zu allererst das Schlagzeug auf welches nach meiner Meinung sehr gut abgeht. Der Rest ist eigentlich auch hörenswert. Die Lieder sind sehr abwechslungsreich und ~~nix~~ nicht einfallslos gespielt. Am besten gefällt mir Time ~~xxx~~ Bomb. Leute kauft kauft kauft kauft!!!!

CHAOS 2: Hardcore aus deutschen Landen. Ziemlich danebengeraten LP. Die Stücke hören sich fast alle gleich an und der Klang läßt auch zu wünschen übrig. Durch den Krach kann man sich die LP nur stückweise anhören.

Channel 3: Die Single hatte mich schon überzeugt, die LP tut auch. You make me feel ist so ziemlich am besten

## SINGLES. PLATTEN

Crash Course: Die 4 Stücke alle ziemlich gut eben gut lustig und so.

Hüsker Dü: 1. Seite lustiger Punkrock, die 2. Seite ist wohl so eine Art Discharge-Imitation, bloß etwas langsamer. Trotzdem Hardcore der gut abgeht. Kommt aus Amerika, auch wenn der Name nicht passt. In a free Land/M.I.C. (sin.)

Flipper: Durch Empfehlungen wurde ich neugierig gemacht. Die Single Love Channel ist ziemlich monoton langsam, wobei die Seite HaHaHeHe noch gerade zum Hören ist.

Erazerhead: Shell Shock. Beide Stücke gehen gewohnt gut ab, wobei She can dance trotzdem um einiges besser ist.

Peter and the Test Tube Babies (wenn auch alt) Run like hell oioioi kann man nur sagen saugeile Musik, wie man es eben von Test Tube Babies gewohnt ist.

Abgas: Anarchie & Peace: Doppelsingle mit über 15 Stücken. Bis auf das Schlagzeug und dem Baß garnicht schlecht, wenn man bedenkt, daß mehr nicht vorhanden ist. Freds Meinung (achtung): Die Typen(?) sollte man vom Frost in einen tiefen See schmeißen der friert dann zu dann hat die liebe Seele ruh. Daran anknüpfend: Es ist ~~xxxxxxx~~ zum Kotzen, daß auf dem Plattenmarkt schon so viel Dreck angeboten wird, wo Keksdose n und Gebrülle abstrakte Kunst ( ) darstellen ( )



Wer erfand denn eigentlich das Funzine?

Diese Frage haben sich bestimmt schon viele Redakteure und noch viele andere Propheten gestellt, aber sie mußten immer wieder feststellen, daß sie wohl eine Bildungslücke haben.

Aber keine Angst, ihr habt ja Zipfel, oder!

Nach 6 monatigem Suchen sind wir auf den Ursprung des Funzines gestoßen. Auf der Suche

nach dem Ursprung, mußten wir die vielfältigsten Strapazen auf uns nehmen.

Wenn man Bilanz ziehen würde, kämen dabei ein gebrochener Arm, ca. 37 blaue Flöcke und unzählige Schürfwunden bei heraus.

Durch einen Informant wurden wir nämlich darauf hingewiesen das Funzines Ursprung

auf der Alm zu finden sei. Zuerst lachten wir ihn ja ziehmlich aus, aber als er uns

dann sagte wo in etwa wir die Lösung finden können, legten wir doch los. Ob ih-

rs glaubt oder nicht, wir mußten ca. 30 Km über Stock und Stein zurücklegen, an

steilen Bergwänden hoch und durch reißende Gebirgsströme hindurch (auf diesem

Weg haben wir uns auch unsere Verletzungen zugezogen). Dann mit einem mal sahen

wir sie, Uns Knödelkopp von Zine und seine Freundin Drümi Ziofel von Fun. Sie waren

gerade dabei ihre Schafe zu hüten, als wir beschloßen mit ihnen ein Interview zu machen.

Zipfel: Herr Knödelkopp von Zine, wie sind sie dazu gekommen ein Funzine zu machen?

Zine: Gell Buben, diss ist ne ganz leichte Sache, sag i euch. Also, i saß mir droben auf die Alm und hob die Schäfle gehüt als i mit eine mal die lang-

eweile kriegt, hob i angefangen aufs Papier zu gritzeln wa.

Zipfel: Woher wußten sie so gut über die Konzerte in England bescheid?

Zine: Ja, die hat mir imma der Sch-onni Roten verzählt, während i für ihn aufgenommen habe gell. Zipfel: Was hat ihre Freundin Drümi Ziofel von Fun denn mit

dem Funzine zu tun? Zine: A mei die Drümi. Die Drümi hat imma die Schallplättle und Cassette

Sache geschriem, denn olles kann i ja ach nit mache gell. Der Rest ist uns leider verloren gegangen aber wenigstens wißt ihr jetzt wer das Funzine erfunden hat und wie. Übrigens, wie der Name zustande kommt, könnt ihr euch sicherlich auch denken.



**Ich  
weiß nicht,  
wie es  
weitergeht!**

**das Ziel**











# Darüber lachen die Deutschen



Fred



Hobbel

ADRESSE:

Jens Pohl  
Benzstraße 1  
2000 HAMBURG 71



FRANK DIÉDERICHS  
RICHEYSTR. 45  
2 HH 60

Capt'n ZIPFEL wünscht  
 Euch allen ein frohes  
 Weihnachtsfest.